

Pressemitteilung

26. Juli 2017

Jugendliche von Anpiff ins Leben e.V. werden fit für den Beruf gemacht – mit Unterstützung der BW-Bank Mannheim

Mannheim. Jugendliche fit machen für den Berufseinstieg – das haben sich Anpiff ins Leben e.V. und die Baden-Württembergische Bank (BW-Bank) gemeinsam auf die Fahne geschrieben. Berufsorientierung ist ein wichtiger Baustein dafür. 2016 konnten fünf Kicker aus der „Anpiff ins Leben“-Förderung über ein VIP-Praktikum in den Berufsalltag der Bank hineinschnuppern. 2017 veranstaltete die BW-Bank in Mannheim einen ganzen Workshoptag mit Tipps zu Bewerbung, Assessment-Center und Vorstellungsgespräch.

Claudia Diem, Vorstandsmitglied der BW-Bank und Aufstiegshelferin bei „Anpiff ins Leben“, begrüßte am 20. Juli 2017 die Gruppe in der BW-Bank Mannheim. „Ich freue mich sehr über Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Erfolg“, sprach Diem zu den Jugendlichen. Sie stellte heraus, warum es ihr wichtig ist, den Heranwachsenden ein Bewerbertraining zu ermöglichen: „Berufliche und praxisorientierte Impulse an Jugendliche zu geben, gerade in der Lebensphase kurz vor Schulende, ist der BW-Bank ein besonderes Anliegen.“

Unter der Leitung der Finanzberaterin Vanessa Kern sowie der ausgebildeten Finanzassistentin Vanessa Graff erhielten die Jugendlichen erste spannende Einblicke in die Unternehmensstruktur der BW-Bank, verschiedene Ausbildungswege sowie lehrreiche Ratschläge, wie eine Bewerbung aussehen muss, um bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

In der Folge brachten Vanessa Kern und Vanessa Graff den Teilnehmern viele Informationen in interessanter Art und Weise näher. Immer wieder bezogen sie die Mädchen und Jungen aktiv mit ein, anstatt Folie für Folie abzuhandeln. Dementsprechend motiviert brachten sich diese ein und legten sich bei den Übungen zum Berufseignungstest gehörig ins Zeug. Dabei mussten sie unter Zeitdruck Rechen- und Denkaufgaben lösen und bekamen einen Eindruck, wie so ein Eignungstest bei der BW-Bank oder auch bei anderen Unternehmen aufgebaut sein kann.

„Man kann den Jugendlichen nur dazu raten, freiwillige Praktika zu machen“, empfahl Kern. „Es ist für uns als Unternehmen immer ein sehr positives Zeichen, wenn wir sehen, dass die Jugendlichen von sich aus erste berufliche Erfahrungen gesammelt haben.“

Nach der interaktiven Inforunde, dem Einblick in den Berufseignungstest sowie einer prägnanten Einweisung zum Thema „Knigge“, sollten die Jugendlichen einen selbst ausgewählten und mitgebrachten Gegenstand vorstellen und dessen Qualitäten hervorheben, um ihn für die anderen Teilnehmer interessant zu machen. Sinn und Zweck dahinter: Der Gegenstand soll verkauft werden. Das Feedback erhielten die Jugendlichen direkt im Anschluss aus der Runde. „Das ist immer sehr hilfreich“, erklärt Kern, „denn man selbst bewertet sich meistens schlechter, als das andere tun. Damit helfen sich die Teilnehmer gegenseitig.“

Der Nachmittag bei der BW-Bank stellte für die Jugendlichen den perfekten Abschluss einer ereignis- und lehrreichen Woche zur Berufsorientierung dar, da sie weitere professionelle Anregungen zum Bewerbungsablauf erhielten und Gelerntes in die Praxis umsetzen konnten.

Über Anpiff ins Leben e.V.

Anpiff ins Leben e.V. unterstützt junge Sportler und Menschen mit Amputation dabei, sich bestmögliche Perspektiven für die private und berufliche Zukunft zu schaffen.

Der gemeinnützige Verein gliedert sich in zwei Bereiche: ganzheitliche Jugendförderung und Bewegungsförderung für Amputierte. Er wird geführt vom 1. Vorsitzenden Dietmar Pfähler.

Ein großes Netzwerk an Schulen, Hochschulen, Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen gestaltet das Angebot von Anpiff ins Leben e.V. aktiv mit.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage (www.anpiff-ins-leben.de).

Kontakt:

Anpiff ins Leben e.V.

Katharina C. Müller – Gesamtkoordination Kommunikation

Hauptgeschäftsstelle Walldorf – Schwetzinger Str. 92a – 69190 Walldorf

Tel.: 06227 35816-507 // Mail: [presse @anpiff-ins-leben.de](mailto:presse@anpiff-ins-leben.de)